

Ein Bericht der Landesstelle Oberösterreich

Eine Slip Anlage mit einer Länge von 270 m, geeignet zum Heben von Schiffen bis einer Länge von 135 m und einer Breite von 23 m, mit einem max. Schiffsgewicht ca. 2.500 Tonnen, eine Schiffbauhalle 140 m x 35 m (für maximale Schiffsabmessung 115 m x 15 m).

Dies sind einige der Eckdaten der Fa. [ÖSWAG Werft Linz AG](#) (Schiffswerft).

Im August 2013 veranstalteten die Landesstellen Wien-Niederösterreich und Oberösterreich gemeinsam die Besichtigung dieser Firma.

Die fast 40 Kolleginnen und Kollegen wurden von Herr Jani begrüßt und während der gesamten Führung als Auskunftsperson genützt.



Gegründet wurde die Werft 1840 durch Ignaz Mayer. Sie hatte bereit vor der Wende 1900 rund 650 Mitarbeiter. Der Höchststand der Beschäftigten lag vor Jahren incl. der Werft in Korneuburg. bei rund 1.000.

ÖSWAG Werft Linz: (Schiffe für jeden Zweck):

In den mehr als 170 Jahren wurden bisher über 1.460 Schiffe verschiedenster Art gebaut.

Alle Geräte, Hallen, Maschinen sind den Schiffen angepasst, ein „bisschen“ größer.

Gefertigt werden Fahrgastschiffe, Vershubschiffe, Frachtschiffe, Behördenschiffen und Sonderanfertigungen.

Ein breites Angebot nimmt auch die Reparatur sowie der Umbau an Schiffen ein, z.B. deckt die Renovierung und Modernisierung von Passagier- und Frachtschiffen einen großen Anteil der Auslastung ab.

Die Kristallprinzessin ist das neueste Schiff der Kristallflotte von Wurm & Köck“ welches übergeben wurde. Sie ist seit Juni 2012 auf der Donau zwischen Regensburg und Walhalla unterwegs. Mit exklusiven Kristallelementen der Firma Swarovski ausgestaltet. Auf dem sehr großzügigen Freideck ist die glitzernde Kristallbar sowie eine silberne Krone ein Blickfang.

Kennzahlen der Kristallprinzessin:

Kapazität bis 300 Personen, davon 150 Innenplätze. Länge über alles 47 Meter, Leistung 2 x 327 kW. Maximalgeschwindigkeit 24 km/h.

Derzeit werden einige „Behördenschiffe“ gebaut.

Der **ÖSWAG Maschinenbau** verfügt über 200 qualifizierte Mitarbeiter und einen modernen Maschinenpark. ÖSWAG Maschinenbau Linz ist ein Spezialist der diskreten Lohnfertigung im Maschinen- und Anlagenbau.

Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen, Erodieren, Schneiden sowie Schweißen und in der Montage von Baugruppen und Anlagen.

Einigen der Aufträge welche wir sahen:

- Anfertigen und Zusammenbau von Turbinen
- Zusammenbau einer großen Richtmaschine
- Montage Reinigungsmaschinen
- Fertigung Fahrgestellrahmen

Auf Drehbänken mit einer Spitzenweite bis zu 5.000 mm können auch große Teile gefertigt werden.



In einer eigenen Halle sind mehrere Bearbeitungszentren und Bohrwerke. Auf einer der Bohrwerke wurde gerade ein großer Gußteil abgerüstet. Auf der auf dem Kran angebrachten Anzeige sahen wir, dass der Gußteil nach der Bearbeitung noch immer 37 Tonnen wog. Durch Nachfrage wurde uns mitgeteilt, dass der Guß von der VOEST kommt. Programmiert werden diese Anlagen durch die Maschinenbediener.

Weitere maßgebliche Betriebsmittel und Anlagen:

- 1.000 to Abkantpresse, Autogen-Brennschneidanlage, eine Laser-Schneidanlage
- Größe 15 x 3,2 m
- Eine Plasmaanlage bis 10 Meter Schneidlänge
- Strahl- und Lackieranlage, die Größe ist natürlich auch den zu fertigenden Teilen angepasst.



Der ÖSWAG Maschinenbau Linz hat als Spezialist der Lohnfertigung im Maschinen- und Anlagenbau auf dem Markt einen sehr guten Ruf, dies kann ich selber bestätigen.

In Zusammenarbeit mit der Fa. Plasser & Theurer (der Spezialist für Bahnbaumaschinen) werden auch in den Hallen der ÖSWAG deren Anlagen montiert. Fertige Garnituren wie Nivellier-, Hebe-, Richt- und

Stopfmaschinen sind im weltweiten Einsatz und bis zu 150 Meter lang.

Plasser & Theurer ist weltweit der einzige Komplettanbieter für den Bau und die Instandhaltung des Eisenbahnschienenwerks.



Von den teilnehmenden Kollegen wurde angeregt auch eine Führung durch diese Firma als eigene Veranstaltung zu organisieren.
Die Abschlußbesprechung und eine angeregte Diskussion über unseren Verband fand anschließend im Kremstalerhof statt.

Hubert Rescheneder



Ein Behördenschiff im Bau



ein bereits gebrauchtes zur Reparatur